Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 16. Jänner 1988, 7.45 Uhr:

Heute Samstag verzeichnet nur das südliche Osttirol 4cm Zuwachs.Laut Wetterdienst bleibt bei abschwächender Südwestströmung der Hochdruckeinfluß erhalten. In 2000m werden 0 bis -4 Grad, in 3000m -5 bis -7 Grad erreicht.

Für Verkehrswege besteht wegen der geringen Schneelage und ausreichenden Verfestigung keine Lawinengefahr.

In den Tourenbereichen, besonders entlang des Alpenhauptkammes, ist wegen der Triebschneeansammlungen auf nord- bis ostgerichteten kammnahen Steilhängen eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. Zudem erfordert der Schwimmschnee in hochgelegenen Schattenhängen Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca. 8.00 Uhr.

Mag.Raimund Mayr

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	SW	33	km/h	Böen:	-	km/h
Katscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	35	km/h	Böen:	83	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	W	22	km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	SO	4	km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	57	km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : 0 bis -4 in 3000 m : -5 bis -7

N e u s c h n e e :
Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.